

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

wie Sie sicher über die Nachrichten und andere Kanäle mitbekommen haben, arbeiten gerade viele Stellen daran, die Ausbreitung des Corona-Virus in unserer Gesellschaft einzudämmen und so eine Überlastung des Gesundheitswesens zu vermeiden.

Auch jede und jeder Einzelne von uns ist gefordert, die sozialen Kontakte auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.

Viele (offizielle) Stellen, mit denen Sie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit regelmäßig Kontakt haben, schränken die normalen Abläufe ein und reduzieren direkte Kontakte auf das unbedingt nötige.

1. Das **Landratsamt** fordert dazu auf, nur in Notfällen persönlich dort zu erscheinen. Dies gilt für alle Abteilungen und Außenstellen, inklusive Ausländerbehörde und Jobcenter. Weitere Infos: <https://www.landkreis-wuerzburg.de/Auf-einen-Klick/Aktuelles/Coronavirus/Eingeschr% C3 % A4 nkte r -Publikumsverkehr-am-Landratsamt-W% C3 % B Crzburg.php?object=tx,2680.5&ModID=7&FID=2680.21391.1&NavlD=2680.396&La=1>
2. Auch die (Flüchtlings- und Integrations-) **Beratungsstellen der Caritas** schränken ihr Beratungsangebot ein und beraten Klient*innen ab sofort telefonisch oder per E-Mail. Offene Sprechstunden entfallen. Im Einzelfall entscheiden die Beraterinnen und Berater ob ein persönlicher Kontakt nötig und möglich ist. Weitere Informationen zu Beratungsstellen der Caritas finden Sie unter <https://www.caritas-wuerzburg.org/index.html>.
3. Für die **Unterkünfte der Regierung von Unterfranken** (Aub, Giebelstadt, Ochsenfurt) gilt ab sofort:
 - a. Übernachtungsverbot von Dritten in den Unterkünften.
 - b. Besuchsverbot von Dritten in den Unterkünften.
 - c. Unnötiger sozialer Kontakt ist zu vermeiden (auch zu Ehrenamtlichen!). **Bitte informieren Sie die Ehrenamtlichen, dass Besuche in der Unterkunft unterbleiben sollen.**
 - d. Dienstleistern (Pflegedienst, Reinigungsdienstleister, Schädlingsbekämpfer etc.) die laufende Tätigkeiten zu verrichten haben, ist der Zugang zu gewähren!
 - e. Die tatsächliche Ausgestaltung der Flüchtlings- und Integrationsberatung obliegt den Wohlfahrtsverbänden. Die Beratung wird nach jetzigem Kenntnisstand nur noch telefonisch bzw. per E-Mail erfolgen. Persönlicher Kontakt kann im Einzelfall zwischen Berater und Bewohner nur nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden!
4. Für die **Unterkünfte des Landkreises Würzburg** gilt ab sofort auch ein **Betretungsverbot**, für alle Personen, die nicht in der Unterkunft arbeiten oder dort wohnen. Ehrenamtliches Engagement gilt in diesem Fall nicht als arbeiten. Die in den Unterkünften ausgehängte Information finden Sie im angehängten PDF (Corona - Betretungsverbot - Aushang für Unterkünfte).



5. **Ergänzende Informationen** rund um Corona und wie man sich ganz konkret im Alltag schützen kann, hat auch das Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Diese finden Sie im angehängten PDF (Corona-Schutz vorrauschauend planen - RKI).



Auch in anderen Beratungsstellen und Einrichtungen, die hier nicht einzeln genannt sind, werden ähnliche Beschränkungen gelten.

Wenn Sie selbst Fragen haben, oder weitere Informationen brauchen, kommen Sie gerne auf mich zu. In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen gute Gesundheit und einen kühlen Kopf. Gemeinsam werden Sie vor Ort und wir als Gesellschaft auch diese besondere Herausforderung bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert